

PRESSEINFORMATION

Schlumberger Vorstand Benedikt Zacherl wird neuer Vorsitzender des Österreichischen Sektkomitees

Wien, 23.02.2022 – Ende Februar 2022 übernimmt Benedikt Zacherl, Vorstandsvorsitzender der Schlumberger AG, den Vorsitz des Österreichischen Sektkomitees. Er folgt in dieser Funktion Herbert Jagersberger, ebenfalls aus dem Hause Schlumberger, der diese Aufgabe seit 2013 innehatte.

Mit Benedikt Zacherl übernimmt ein absoluter Experte und Branchenkenner den Vorsitz der wichtigsten Institution in der österreichischen Sektwirtschaft: Benedikt Zacherl war selbst maßgeblich an der Gründung des Österreichischen Sektkomitees beteiligt und hat bis ins Jahr 2019 als dessen Geschäftsführer fungiert. Mit der Initiative „Tag des österreichischen Sekts“, die von Schlumberger erstmals im Jahr 2009 ins Leben gerufen wurde, hat Benedikt Zacherl bereits im Vorfeld der Gründung Pioniergeist bewiesen und einen ersten wichtigen Schritt für die heimische Sektbranche und die Positionierung von österreichischem Sekt gesetzt.

In seiner neuen Rolle als Vorsitzender des Österreichischen Sektkomitees setzt sich Zacherl unter anderem die Implementierung der kürzlich in Kraft getretenen, neuen Sekt-Verordnung, welche die Namensänderung von Österreichischem Sekt geschützten Ursprungs und geprüfter Qualität (g.U.) auf „Sekt Austria“ beinhaltet, zum Ziel. *„Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel erreicht. Nun geht es darum, mit Unterstützung der Österreich Wein Marketing (ÖWM) die Vorzüge und vielfältigen Genussmomente unserer erstklassigen heimischen Sekte noch breiter und intensiver zu kommunizieren. Ebenso gilt es, noch mehr Bewusstsein für die rot-weiß-rote Banderole auf dem Verschluss einer Sektflasche zu schaffen, welche begleitend zur Bezeichnung ‚Sekt Austria‘ die 100-prozentige österreichische Herkunft und Qualität einer Flasche Sekt garantiert“*, so Zacherl.

Experte und Wegbereiter

Benedikt Zacherl ist seit 2008 für das heimische Traditionshaus Schlumberger tätig, im April 2021 wurde er zum Vorstandsvorsitzenden der Schlumberger AG berufen. Als Initiator und langjähriger Geschäftsführer des Österreichischen Sektkomitees (von 2013 bis 2019) hat er einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der gesamten Sektbranche geleistet. Die Wahl für Benedikt Zacherl als neuen Vorsitzenden des Österreichischen Sektkomitees fiel unter dem Vorsitz von Ök.-Rat Andreas Liegenfeld, Vorsitzender des Nationalen Weinkomitees, einstimmig aus. Als Stellvertreter wurde erneut Peter Szigeti von der gleichnamigen Sektkellerei gewählt, die Geschäftsführung obliegt weiterhin Dagmar Gross.

Über Schlumberger:

Schlumberger ist Österreichs traditionsreichste Wein- und Sektkellerei. Das Unternehmen ist Marktführer im Bereich Premium-Sekt und Premium-Spirituosen. Robert Alwin Schlumberger gründete das Unternehmen 1842 und stellte damals als einer der ersten in Österreich Sekt nach der Méthode Traditionnelle her. 1973 erwarb das Familienunternehmen Unterberg die Schlumberger Wein- und Sektkellerei und brachte die Gesellschaft 1986 an die Börse. 2014 wurden die Mehrheitsanteile von der Schweizer Holdinggesellschaft Sastre SA rund um den Unternehmer Frederik Paulsen erworben. Mit Ende 2015 wurde die Mozart Distillerie in Salzburg übernommen und in das Unternehmen eingegliedert. Das Geschäft umfasst heute die Bereiche Schaumwein, Spirituosen, Wein, Bier und Alkoholfreie Getränke. Mit seinen Sektmarken Schlumberger, Goldeck und Hochriegl bündelt das Unternehmen umfangreiches, österreichisches Sekt Know-how und setzt sich die höchste Qualität seiner Sektmarken zum Ziel. In der Schaumweinproduktion werden seit jeher österreichische Premium-Trauben verarbeitet. Schlumberger beschäftigt durchschnittlich rund 245 Mitarbeiter einschließlich seiner Töchter in Österreich, Deutschland und den Niederlanden.

Über das Österreichische Sektkomitee

Das Österreichische Sektkomitee ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und besteht aus zwölf Vertretern der österreichischen Sektwirtschaft. Seine Aufgaben umfassen die Erarbeitung rechtlicher Grundlagen für die Herstellung und Vermarktung sowie Wissensvermittlung und Marketingaktivitäten rund um österreichischen Sekt geschützten Ursprungs und geprüfter Qualität (g.U.), welcher seit Jänner 2022 unter der Marke Sekt Austria firmiert. Unterstützung erhält das Österreichische Sektkomitee in seiner Arbeit durch seine SektbotschafterInnen – von Größen der heimischen Wirtschaft und beliebten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie Maria Großbauer, Abg. z. NR und Opernballorganisorin a.D., Herbert Prohaska, Fußballlegende, und Kristina Sprenger, SchauspielerIn und Intendantin und Karl Hohenlohe, Herausgeber des Gault Millau.



Rückfragehinweise:

Pressesprecher Schlumberger:

Mag.(FH) Markus Graser; Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH
Tel: +43 664 81 45 901, eMail: markus.graser@schlumberger.at

Ansprechperson Agentur:

Isabel Ungar; P8 Marketing
Tel: +43 664 826 47 62, eMail: i.ungar@p8.eu